**Erörterung**

* Neutral
* Bezieht sich auf Ausgangstext
* Kritische Betrachtung des Ausgangstextes
* Eigene Argumente
* Aufbau
  + Einleitung: Eckdaten, Aufmerksamkeit erwecken
  + Hauptteil:
    - Kurze Zusammenfassung
    - 4 Argumente je 2x Pro und Kontra (Sanduhr)
  + Schluss: Gesamturteil, Appell/Lösungsvorschlag

**Meinungsrede**

* Entweder Pro oder Kontra
* Publikum überzeugen und zum Nachdenken anregen
* Präsens
* Aufbau
  + „Sehr geehrte Damen und Herren!“
  + Einleitung
    - Aufmerksamkeit erregen
    - Thema/Kontext erläutern
    - Redeanlass
  + Hauptteil
    - Meist 3 Argumente im 3B Schema
    - Konzedieren
    - Mit stärkstem Argument starten
  + Schluss
    - Kurze Zusammenfassung
    - Eigene Meinung
    - Appell/Handlungsaufforderung
    - Abrunden der Rede

**Kommentar**

* Subjektiv/eigene Meinung zu einem aktuellem Thema
* Rhetorische Besonderheiten und gewagter Stil möglich
* Aufbau
  + Einleitung
    - Spannender Einstieg
    - Eckdaten des Ausgangstextes
    - Einführung in das Thema
  + Hauptteil
    - Hintergrundinformationen/kurze Zusammenfassung
    - Argumente?, Sanduhr?, überoi steht wos ondas
  + Schluss
    - Nachdenken anregen
    - Appell

**Leserbrief**

* Reaktion auf ein gegebenes Thema
* Missstand argumentativ zeigen
* Pro oder Kontra
* Präsens
* Aufbau
  + Einleitung
    - Titel, Datum, Textsorte des Ausgangstextes
    - Thema, ev. Rubrik
    - Meinung des Ausgangstextes kurz zusammenfassen
  + Hauptteil
    - Eigenen Standpunkt erläutern
    - Argumente im 3B-Schema
    - Ev. am Ende des Hauptteils eine Bitte/Wunsch an den Autoren stellen
  + Schluss
    - Kurz
    - Logische Schlussfolgerung anhand der Argumente

**Zusammenfassung**

* Gibt einen Ausgangstextgekürzt wieder
* Präsens, bei zuvor Passiertem: Perfekt
* Sachlich, keine eigene Meinung
* Aufbau
  + Einleitung
    - Titel, Autor, Veröffentlichungsmedium, Datum, Ort, Thema
  + Hauptteil
    - Kernaussage des Textes wiedergeben
    - Handlungsabfolge beibehalten
    - Direkte Rede -> Indirekte Rede

**Textanalyse**

* Präsens
* Aufbau
* Einleitung
  + Was, Wer, Wann, Wo, Warum
  + Kurz und knackig
* Hauptteil
  + Inhaltliche Analyse
    - Zentrale Handlung/Aussage des Textes zusammenfassen
  + Formale Analyse
    - Sinnabschnitte, Gedankensprünge, Überschriften
  + Sprachliche Analyse
    - Sprache/Stil
    - Tempus/Zeitform, Wortwahl, Wortschatz
    - Satzbau
    - Stilmittel mit Zitierung
* Schluss
  + Wirkung des Ausgangstextes auf den Leser

**Interpretation**

* Präsens
* Aufbau
  + Einleitung
    - Titel, Autor, Jahr/Datum, Erscheinungsform
    - Schlüsselinhalte hervorheben/Kurzer Überblick
  + Hauptteil
    - Inhaltliche Analyse
      * Kurze Zusammenfassung des Inhalts/Charaktere
    - Formale Analyse
      * Episch
        + Aufbau, Erzählperspektive, Zeitstrukur/Handlungsverlauf, Sprachstil
      * Lyrisch
        + Versmaß, Rhythmus, Strophen, Reimschema, lyrische Motive
    - Sprachliche Analyse
      * Wortschatz, Satzbau, Stilmittel
    - Interpretation
      * Wirkung/Intention/Hintergrund des Textes
  + Schluss
    - Wie immer

[zusammenfassung]  
"  
Eckdaten: Titel, Author; Veröffentlichsmedium, Wann und Wo, Thema  
Aufbau: Kernaussage, keine Meinung, direkte->indirekte, handlungsabfolge gleich  
Spezifika: Präsens, sachlich, gleiches ende  
Formulierung: Zu Beginn äußert sich, Im Mittelpunkt steht, Große Bedeutung kommt der Tatsache zu, dass  
"

[meinungsrede]  
"  
Aubau: E Aufmerksamkeit eregen, E Thema einführen, E Redeanlass, H 3B, H stark anfang, H konzedieren, S Zusammenfassung, S Meinung, S Appell, S Abrunden  
Spezifika: Präsens, Stilmittel, klar, überzeugend  
Formulierung: Stellen sie sich vor, Angesichts der Ereignisse über thema zu sprechen, ein entscheidendes Argument ist, Angesichts all dieser Punkte ist es offensichtlich  
"

[kommentar]  
"  
Aufbau: E spannender Einstieg, E Eckdaten, E Intention Ausgangstext, H Argumente, H Hintergundinfo, H stärkste Argument schluss, H konzedieren mitte, S Nachdenken anregen, S maybe Appell  
Spezifika: keine Verallgemeinerung, Präsens  
Formulierung: Im [Textsorte] [Name des Textes] von [Autor/in] geht es um, Ein Aspekt, der unbedingt zu bedenken ist, ist., Zusammenfassend lässt sich darauf schließen, dass...  
"

[erörterung]  
"  
Aufbau: E Eckdaten, E neugierig machen, H kurze Zusammenfassung, H 2 pro 2 kontra Argumente, S Gesamturteil, S Appell oder Lösung  
Spetifika: neutral, kritische Auseinandersetzung  
Formulierung: In der folgenden Arbeit werden nun die Kernaussagen des Artikels zusammengefasst und die Vor- und Nachteile von … kritisch beleuchtet und gegenübergestellt., Außerdem muss man einwenden, dass …., Abschließend lässt sich erwähnen, dass …  
"

[textanalyse]  
"  
Aufbau: E Eckdaten, H Zentrale Aussagen, H Sinnabschnitte und Gedankensprünge, H Überschriften,H welche Zeit und Wortwahl, H Hypotaktich (verschachtelt) oder Parataktisch (kurze HS), H Stilmittel, S Wirkung auf Leser, S Appell oder Lösung  
Spezifika: Präsens, Ausgangstext inhaltich formal und sprachlich behandelt, Zitieren von Textstellen, neutral  
Formulierung: Der Zeitungsartikel(Textsorte) (Titel) von (Autor) wurde...veröffentlichtund behandelt (Thema), Der Text beleuchtetdas Thema X kritisch, indemer..., Der Text hinterlässtbeimLeserden Gedanken/das Gefühl, dass...  
"

[leserbrief]  
"  
Aufbau: E Eckdaten ohne Autor, E Meinung von Autor, H Warum Leserbrief, H Standpunkt, H 3B, H Wunsch oder Bitte an Autor, S kurz, S logische Folgerung der Argumente, S Appell oder Lösung, S Grußformel   
Spezifika: Präsens, klar und deutlich, deutlicher Bezug auf Ausgangstext  
Formulierung:  Sehr aufmerksam habe ich Ihren am 12. Juni veröffentlichten Artikel … gelesen und erfahren, dass…,  In Ihrem Artikel kommt sehr gut heraus, dass..., Ich stimme Ihnen nicht in allen Ihren Aussagen zu und möchte daher ein paar Dinge richtigstellen bzw. ergänzen   
"

[interpretation]  
"  
Aufbau: E Eckdaten, E Schlüsselinhalte hervorheben, H Zusammenfassung Inhalt/Charaktere, H Episch o Aufbau, Erzählperspektive, Zeitstrukur/Handlungsverlauf, Sprachstil, H Lyrisch o Versmaß, Rhythmus, Strophen, Reimschema, lyrische Motive, H Wortschatz Satzbau und Stilmittel, H Wirkung/Intention/Hintergrund, S kurz zusammenfassen, S Schlussfolgerung/eigene Meinung  
Spezifika: Präsens  
Formulierung: Der vorliegende Text [Text Name] stammt aus dem Jahr [Datum] und entführt den Leser in die Welt von [Autor], Die Geschichte in [Titel] entwickelt sich durch [Handlungsstränge], die dazu beitragen, das Hauptthema von [Thema] zu vertiefen., Die Anordnung von Abschnitten und Kapiteln in [Titel] beeinflusst den Lesefluss und trägt dazu bei, die Gesamtwirkung des Textes zu formen.  
"

„Die Erzählperspektive ist auktorial, da man die ganze Erzählung aus dem Blickwinkel eines Erzählerspräsentiert bekommt. Man kann in dieGedankengänge und in dieInteraktionen gut einsehen. Die Erzählung ist durch einen hypotaktischenSatzbau gekennzeichnet und sie wurde im Präteritum verfasst. Direkte Reden sind häufig und werden durch Anführungszeichen gekennzeichnet. Der Text zeichnet sich durch eine umfangreiche Beschreibung der Gedanken der Familienmitgliederund durch eine relativ alte Schreibweise mit alter Rechtschreibung aus. Der Text ist von Parenthesen geprägt, wie zum Beispiel(„sie hatte dort immer unsicher gestanden“[Z. 10-11]), oder („das wusste Herr Mayer nicht“[Z.21]). Auch Ausrufe kommen sehroft vor(„Erdbeben!“[Z. 13]),

(„Morgen!“[Z.26])und („Niemals!“[Z.35]). Auch eine Metapher ist zu finden(„Da war die süße Betörung fortgeblasen“[Z. 33])und in Zeile 52 noch ein Vergleich („DasKind ist abergläubisch wie ein Wilder“). „